



Gymnasium Grotenbach Gummersbach

501

Reininghauser Str. 32
51643 Gummersbach
Telefon: 02261/50116-30

Fax : 02261/50116-

e-mail: mail@gymnasium-grotenbach.de

18/ April 2013

Stadt Gummersbach
Herrn Hüttenbreucker
Fachbereich 11

Stellungnahme der Schulkonferenz des Gymnasiums Grotenbach zur Schulausschussvorlage 01983/2013

In der Schulkonferenzsitzung des Gymnasiums Grotenbach am 15. April 2013 wurde folgende Stellungnahme beschlossen:

Wenn der Beschluss zur Zusammenlegung der beiden Gummersbacher Gymnasien (s. Beschlussvorlage für den Schulausschuss am 16.04.2013; Vorlage 01983/2013) vom Rat der Stadt Gummersbach am 30.04.2013 gefasst wird, wird das Gymnasium Grotenbach mit allen Kräften daran arbeiten, die Voraussetzungen für die erfolgreiche Umsetzung des Ratsbeschlusses zum Schuljahresbeginn 2014/15 zu schaffen.

Gemeinsam soll eine Schule aufgebaut werden, die ein zukunftsorientiertes, breites Bildungsangebot für die Gummersbacher Schüler bereithält.

Wir sehen in der Realisierung der neuen Schule an den gegebenen zwei Standorten das Hauptproblem und erwarten vom Schulträger durch entsprechende Maßnahmen für die organisatorische und pädagogische Arbeit der neuen Schule (z.B. Lehrerzimmer, Tagungsraum/Konferenzraum für das gesamte Kollegium) optimale Voraussetzungen zu schaffen.

Wir gehen davon aus, dass die seitens des Schulträgers für den Schuljahresbeginn 2015/16 zugesagten baulichen Veränderungen und Ausstattungsmaßnahmen, die für einen ordnungsgemäßen Betrieb des Ganztages notwendig sind (Freizeiträume incl. Material für die Ausgestaltung der Freizeiträume, Schulhofgestaltung, etc.), spätestens zu diesem Zeitpunkt fertig gestellt werden.

Die Schulkonferenz fordert darüber hinaus den Schulträger auf, da es in der Zukunft erforderlich sein wird, dass Schüler der Sekundarstufe I während der Unterrichtszeiten wiederholt die Moltkestraße überqueren müssen, zur Schulwegsicherung die Moltkestraße zwischen den beiden Schulgebäuden während der Unterrichtszeit für den Durchgangsverkehr zu sperren oder als sichere Alternative eine Fußgängerüberführung zu errichten.

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig

Michael Effner
Schulleiter